



YVES KÄSER | AUTOMATIKER



«Mein Job vereint Mechanik, Elektrik und Elektronik.»

«Wir bauen Schaltschränke, prüfen Schaltkreise und Schaltanlagen und wir programmieren Steuerungen. Wir automatisieren Abläufe, daher der Name Automatiker. Der Beruf ist sehr vielseitig, weil er Mechanik, Elektrik und Elektronik vereint. Wir konstruieren Belüftungen, etwa für den Gotthard Basistunnel oder Förderbänder, wie fürs Südportal des Brenner Tunnels. Letzte Woche war ich am Simplon. Ausseneinsätze sind aber eher eine Ausnahme.

Das Beste an meinem Job ist die Vielseitigkeit. Für einen Schaltschrank kann ich den kompletten Aufbau von Grund auf selber planen, das Material bestellen, es einbauen, verdrahten und prüfen, ob alles funktioniert. Spannend ist die Programmierung. Aktuell entwickle ich ein Testtool, damit wir die Schaltschränke einfacher testen können. Es ist nicht ganz einfach, aber ich möchte herausfinden, ob es funktioniert.

Nach der Lehre könnte ich an die Technikerschule, die Meisterprüfung ablegen und mit der Berufsmaturitätsschule an die Fachhochschulen. Mit der Ausbildung zum Automatiker hat man eine gute Basis, die viele Möglichkeiten offen lässt.

Das Spezielle bei Marti Technik ist, dass wir sehr grosse Anlagen bauen, die mit sehr hohen elektrischen Strömen und Leistungen arbeiten. Hier wird man schnell sehr selbständig und kann zusammen mit anderen Lernenden eigene Projekte umsetzen. »

AUTOMATIKER*IN EFZ

BESCHRIEB

Als Automatiker*in entwickelst und baust du elektrische Steuerungs- und Automatisierungssysteme, nimmst sie in Betrieb, führst Reparaturen aus und erstellst technische Dokumente. In der Entwicklung erarbeitest du Lösungen für die Automatisierungstechnik, programmierst Steuerungen und testest Programme.

Automatiker*innen stellen sicher, dass Anlagen reibungslos und funktionstüchtig zusammengebaut werden können.

Nach dem Abschluss beherrschst du ein breites Technikgebiet, von der Mechanik und Pneumatik über Elektrotechnik, Elektronik bis hin zur Informatik. Je nachdem arbeitest du in der Produktionshalle, extern oder im Planungsbüro.



AUSBILDUNGSDAUER

Automatiker*in EFZ: 4 Jahre

ANFORDERUNGEN

- Technisches Verständnis
- Interesse an Elektronik, Elektrotechnik in Englisch und Mathematik
- Abstraktionsvermögen und analytisches Denken
- Geduld und Ausdauer
- Teamfähigkeit



WEITERBILDUNGSMÖGLICHKEITEN

Berufsprüfung mit eidg. Fachausweis

- Automatikfachmann*frau
- Produktionsfachmann*frau
- Projekt- und Werkstatteleiter*in im Schaltanlagenbau

Höhere Fachprüfung mit eidg. Diplom

- Industriemeister*in
- Meister*in Schaltanlagenbau und Automatik

Höhere Fachschule - dipl. Techniker*in

- Maschinenbau
- Elektrotechnik
- Systemtechnik

Fachhochschule - Bachelor of Science

- Maschinenteknik
- Elektrotechnik

